

K I R C H G E M E I N D E *Wildberg*

Redaktion: Marianne Berger | EMail: gemeindeseite@ref-wildberg.ch | Sekretariat: Tania Furrer | EMail: sekretariat@ref-wildberg.ch | Homepage: www.ref-wildberg.ch

Gottesdienste & kirchliche Anlässe August 2025

So 03. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Arnold Steiner

Orgel: A. Sileikaite

Kollekte: Spendgut Pfarramt

Kirchgemeinde Wildberg

Di 05. August

12.00 Uhr Offener Mittagstisch

Pfarrhaus Stube

So 10. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Pfäffikon

Kirche Pfäffikon

Pfr. Paul Kleiner

Orgel: Tina Zweimüller

Kollekte: Claro Mitenandlade

Mo-Fr 11. - 15. August

09.00 - 16.00 Uhr

Sommertageslager

"Wunderwelt"

Chilestube

So 17. August

**10.00 Uhr Gottesdienst zum
Schuljahresanfang**

Pfr. Arnold Steiner

Orgel: A. Sileikaite

Kollekte: Förderverein Wildberg

Chilekafi, bei gutem Wetter im

Kirchengarten

Di 19. August

12.00 Uhr Offener Mittagstisch

Pfarrhaus Stube

Mi 20. August

**20.00 Uhr Infoveranstaltung
Pilgerreise 2025**

Chilestube

Wir wollen sein ein einig Volk



Bild: www.landjaeger.ch

Zum 1. August // „Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben“ (Markus 3,24). Die Einigkeit des Volkes ist das Thema der Bundesfeier. In Schillers „Wilhelm Tell“ schwören die Eidgenossen auf dem Rütli: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern (und Schwestern), in keiner Not uns trennen und Gefahr.“ Darin, dass alle einander helfen, ist die Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz begründet.

Im 19. Jahrhundert wurde die Eidgenossenschaft zum Bundesstaat. Es war die Zeit der Nationalstaaten, die durch eine gemeinsame Sprache, Kultur und ethnische Herkunft eine Einheit bildeten. Die Schweiz aber hatte zwei Konfessionen (Reformierte und Katholiken führten damals noch Kriege gegeneinander!) und drei bzw. vier Sprachen. Was macht denn die Schweiz zu einer Nation? Es war der Wille, einen gemeinsamen Staat zu haben. Die Schweiz erklärte sich zur Willensnation. Verbindende Elemente waren Freiheit, Demokratie, Neutralität und Humanität. Der eidgenössische Betttag betonte die religiöse Einheit.

Inzwischen hat sich die Schweizer Bevölkerung nicht nur sehr vermehrt, sondern auch kulturell vermischt. Wie viele Sprachen hört man in der S-Bahn? Wie viele Herkunftsländer haben die Kinder einer Schulklasse? Ist die Schweizer Bevölkerung im 21. Jahrhundert noch eine Nation?

Darum plädiere ich für eine Erneuerung der Willensnation Schweiz. Alle, die hier leben und dazugehören wollen, sollen sich verpflichten, die Einigkeit zu suchen und einander in Not und Gefahr beizustehen. Demokratie, Rechtsstaat, Menschenrechte, Sozialwerke, Neutralität und Humanität sind verbindende Werte. Die Religionen verpflichten sich, den religiösen Frieden zu wahren. So kann die Schweiz eine geeinte Willensnation bleiben. Sie wird in Zukunft Bestand haben, weil sie nicht gespalten ist.

Pfarrer Arnold Steiner

bitte wenden

So 24. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. Johanna Wegmann-Jucker

Fr 29. August

18.30 Uhr Krimidinner

Bei gutem Wetter im Kirchengarten, bei schlechtem Wetter in der Chilestube

So 31. August

09.30 Uhr Rütli (Singen & Musizieren vor dem Gottesdienst)

10.00 Uhr Gottesdienst „Jung trifft Alt“

Pfr. Arnold Steiner & Konfirmanden

Orgel: A. Sileikaite

Kollekte: Schlupfhuus Zürich (Hilfe für Jugendliche)

Di 02. September

12.00 Uhr Offener Mittagstisch

Pfarrhaus Stube

Sa 06. September

09.00 Uhr 2.-4. Klass-Unti

Chilestube

So 07. September

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Arnold Steiner

Kollekte: noch offen

Schuljahresanfang

Am **Sonntag, 17. August**, um **10.00 Uhr**, wird der Gottesdienst von der neuen Konfirmandengruppe mitgestaltet. Sie werden von ihrer Reise ins Burgund und nach Taizé berichten. Auch vom Sommertageslager in Wildberg werden wir Bilder sehen. Anschliessend Chilekafi, bei gutem Wetter im Kirchengarten. Damit soll das neue Unti-Jahr fröhlich und unter Gottes Segen begonnen werden.

Neue Broschüre zu den Kirchenfenstern

Am 7. September, im Gottesdienst um 10.00 Uhr, findet die Vernissage der neuen Broschüre der Buntglasfenster der Kirche Wildberg statt. Damit kommt ein Projekt zum Abschluss, das noch von Monique Blattmann (Kirchenpflege) begonnen wurde. Wir freuen uns, den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde, den Freunden der Kirche und interessierten Besuchern eine Einführung zu den Bildern an die Hand zu geben, die zum eigenen Schauen und Nachdenken anregt.

Die neun Buntglasfenster wurden 1972 vom Künstler José de Nève (Nidwalden) geschaffen. Sie sind gestalterisch aufeinander bezogen und zeigen die wesentlichen Aspekte des christlichen Glaubens. Stark in Ausdruck und Bedeutung fügen sie sich farblich in das Ganze des Gebäudes ein. Die Kirche Wildberg besitzt eine besondere Stimmung. Sie ist sowohl für Gottesdienstbesucher als auch für Leute, die für sich selbst dort innehalten, ein Ort der Ruhe und Inspiration.

Pfr. Arnold Steiner



Vorankündigung

Krimidinner in Wildberg

Genussvoll essen
& rätseln

Wir laden zu einem Krimidinner
am 29.06.25 um 18.30 Uhr,
bei gutem Wetter im Kirchengarten,
ein.

Nähere Informationen folgen.

Auskunft und Anmeldung bei
manuela.dufner@ref-wildberg.ch
imke.tramm@ref-wildberg.ch

Jung trifft Alt

Am **Sonntag, 31. August**, um **10.00 Uhr**, werden die Konfirmanden sechs Personen vorstellen, die schon ein paar Jahre mehr Lebenserfahrung haben. Dieses Projekt bringt Jüngere und Ältere miteinander ins Gespräch. Die Zuhörer sind eingeladen, an dieser Begegnung teilzuhaben. Der Anlass war ursprünglich im Juli vorgesehen und musste aus terminlichen Gründen verschoben werden.

Unsere Pilgerreise geht
weiter!

Unterwegs von Einsiedeln
nach Buochs vom
15.10-18.10.2025

Herzliche Einladung zur

Informationsveranstaltung
20.8.2025, 20.00 Uhr
Chilestube Wildberg

